Dem

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn

Herrn

Georg Heinrich,

regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont

ꝛc. ꝛc.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-169699-p0011-0
DFG

Durchlauchtigster Fürst!
Gnädigster Fürst und Herr!

Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht hatten gnädigst geruhet, die vorliegende Schrift, deren erste Auflage bereits seit mehren Jahren vergriffen war, den Mitgliedern der Versammlung der deutschen Naturforscher und Aerzte, welche sich im September vorigen Jahres hier in Pyrmont einfinden würden, als Festgabe zu bestimmen. Wenn gleich durch diese gnädigste Verfügung zugleich die Hindernisse aufgehoben worden waren, welche der Erscheinung der neuen Ausgabe dieser Schrift bis dahin entgegen gestanden hatten, war es mir, leider, doch nicht gelungen, die aufs Neue erforderlich gewordene Durchsicht und Umarbeitung der

neuen Ausgabe, in der kurzen, durch ärztlichen Beruf und die Geschäftsführung jener Gesellschaft beschränkten Frist zu beendigen, und so konnten den damals hier anwesenden Mitgliedern derselben, vorab, nur die ersten vierzehn Bogen eingehändigt werden.

Geruhen Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht, aus den unterthänigst vorgetragenen Rücksichten, diese Verspätung gnädigst zu entschuldigen und mir zu erlauben Höchstdenenselben, gegenwärtig, die beendigte Schrift ehrfurchtsvoll zu Füßen legen zu dürfen. Geruhen Höchstdieselben zugleich, für dieß Geschenk, von den Mit-

gliedern der Gesellschaft, den ehrerbietigsten Dank, welchen auszusprechen mir der ehrenvolle Auftrag ward, huldreichst entgegen zu nehmen.

Wie könnte ich unterlassen, bei dieser Gelegenheit auch mein wärmstes Dankgefühl für die hohe Gnade an den Tag zu legen, mit welcher Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht meine wissenschaftlichen Bestrebungen stets zu fördern und, aufs Neue, in Beziehung auf die vorliegende Schrift, gnädigst zu unterstützen geruheten. Wie diese Huld mein Bestreben, auch insbesondere für die Heilanstalten Pyrmonts, die sich Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht höchsten Schutzes zu

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-169699-p0015-5

erfreuen haben, nützlich thätig zu sein, stets belebte, so möchte ich wünschen, solches auch in der vorliegenden neuen Ausgabe dieser Schrift auf eine angemessene Weise bethätigt zu haben; und dieses von Höchstdenenselben gnädigst erkannt zu sehen, wird mein höchster Lohn sein.

In tiefster Ehrfurcht

Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht

Pyrmont, unterthänigster
den 21 März 1840. **K. Th. Menke.**